



Prüfung einer dauerhaften Lösung gefordert

Wie der Ausgabe der Frankenpost vom 06.03.2013 zu entnehmen ist, wurde bereits eine Querungshilfe seitens der Verwaltung eingeplant. Dies begrüßt die CSU-Fraktion außerordentlich, verweist aber dennoch auf den vorletzten Absatz des Antrags vom 01.03.2013.

Hier heißt es: „Im Rahmen der anstehenden Sanierungsmaßnahmen in der Leopoldstraße bietet sich nun die einmalige Möglichkeit, die anstehenden Baumaßnahmen kostengünstig mit der Errichtung einer dauerhaften und nicht nur provisorischen Querungshilfe zu verbinden.“

Die CSU-Fraktion ist sich sicher, dass die Verwaltung bei der Bearbeitung des Antrags die sich aus der Sanierung der Leopoldstraße ergebenden Möglichkeiten zur Umsetzung einer dauerhaften Lösung mit einfließen lässt.

Darüber hinaus sollten alle weiteren Möglichkeiten zur Querungshilfe auf den Prüfstand genommen werden und ggf. alle vorbereitenden Maßnahmen im Zuge der Sanierung umgesetzt werden.